

Asien: Georgien
Georgien - Wandern im Großen Kaukasus

Gummersbach, 20.05.2024

Highlights

- Wanderungen in der Kasbek-Region und in Swanetien
- Atemberaubende Hochgebirgslandschaft des Kaukasus
- Wanderung zum Fuß des Ushba (4.737 m)
- Traditionelle, kaum besuchte Dörfer Swanetiens
- Metropolen Tbilisi und Kutaisi, alte Hauptstadt Mzcheta
- Antike Höhlenstadt Upliziche und Kloster Gelati

Reisebeschreibung

Diese Reise vereint einmalige Naturerlebnisse mit der Entdeckung des alten und neuen Georgiens. Wir erkunden die aktuelle Hauptstadt Tbilisi und die alte Hauptstadt Mzcheta. Die Georgische Heerstraße führt uns ins Hochgebirge, wo wir 3 Tage in der Region des legendären Kasbek (5.047 m) wandern.



Reiseverlauf

1. - 16. Tag Georgien Reise - Wandern in Swanetien

1. Tag: Individueller Flug nach Tbilissi

Von München aus fliegen wir heute nach Tbilissi (Zubringerflug von vielen deutschen Flughäfen, ebenso von Österreich und Schweiz, möglich). (-/-)

2. Tag: Besichtigungen Tbilisi

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Reiseleiter zu einer Führung durch die Altstadt. Zunächst sehen Sie sich die Metechi Kirche aus dem 13. Jahrhundert und das Reiterstandbild vom Stadtgründer Wachtang Gorgassali an. Von hier blicken Sie auf den den größten Fluss des Kaukasus, die Mtkwari (Kura). Vorbei an den Schwefelbädern geht es zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie brachte Georgien das Christentum – aufbewahrt wird. Abschließend besuchen Sie die Antschischatli Kirche aus dem 6. Jahrhundert, die älteste Kirche der Stadt. Begrüßungsabendessen in einem Restaurant in Tbilissi. Übernachtung im Hotel. (F/-/A)

3. Tag: Fahrt in den Großen Kaukasus - Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche

Auf der Georgischen Heerstraße geht es durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs besuchen Sie Mzcheta, die alte Hauptstadt Georgiens (UNESCO-Weltkulturerbe) und die Wehrkirche Anauri. Weiterfahrt über den Kreuzpass nach Stepantsminda. Eine leichte Wanderung führt Sie durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch gelegenen Zminda-Sameba-Kirche (Heilige Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Vor Ihnen liegt das Tal des Terek und die die Siedlung Kasbeg. Bei gutem Wetter können Sie von hier den Kasbek (5047 m), einen der höchsten Gipfel des Kaukasus, erblicken. +/-470 m, 3,5 h. (F/-/A)

4. Tag: Wanderung im Sno-Tal und zur Tetu-Spitze

Die ca. 2,5-stündige Fahrt durch das Sno-Tal führt Sie bis zum Bergdorf Dschuta, das 6–7 Monate im Jahr von der gesamten Welt abgeschnitten ist und sein natürliches Dasein pflegt. Hier beginnt die Wanderung durch das Tal. Es geht vorbei an riesigen Rhododendron-Feldern, die von Ende Juni bis Anfang Juli weiß-gelb blühen und die Landschaft wie mit Schnee überzogen scheinen lassen. Bei guten Wetterverhältnissen werden Sie mit einer großartigen Aussicht belohnt, die von den Gipfeln Kasbek (5047 m) und Tschauhebi (3842 m) dominiert wird. Am Talende angelangt, haben Sie die Möglichkeit, die Wanderung fakultativ zu verlängern und zur Tetu-Spitze (3276 m) aufzusteigen. Nach der Wanderung fahren Sie nach Kasbegi (Stepantsminda), wo Sie in einer Privatunterkunft übernachten. +/-350 m, 3,5 h, zuzüglich 4 h und +/-750 m zum Gipfel der Tetu-Spitze. (F/-/A)

5. Tag: Wanderung im Chada-Tal

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Bus wandern Sie über einen Bergücken in das Chada-Tal. Alpine Wiesen, schmale Pfade, Mineralquellen und traumhafte Ausblicke bis zum Dorf Kwescheti mit seinen einzeln stehenden Wehrtürmen bilden einen kleinen Vorgeschmack auf Swanetien. Über die Alte Heerstraße fahren Sie wieder zurück nach Gudauri. +100/-800 m, 6 h (F/-/A)

6. Tag: Höhlenstadt Uplisziche und Kutaissi

Sie fahren zunächst auf der Georgischen Heerstraße abwärts und später entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region. Nach dem Mittagessen in Gori besuchen Sie die Höhlenstadt Uplisziche aus dem 1. Jahrtausend v. Chr., durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und Palästen ist noch gut zu erkennen. Am Nachmittag geht es nach Westgeorgien in die Provinz Imeretien – nach Kutaissi, die zweitgrößte Stadt des Landes, wo Sie in einer privat geführten Pensionsunterkunft übernachten. (F/-/A)

7. Tag: Auf nach Swanetien!

Auf nach Swanetien! Heute beginnt der aufregendste Teil Ihrer Reise – die Fahrt nach Swanetien, das durch seine einzigartige Hochgebirgslandschaft und lebendige Traditionen bekannt ist. Am Morgen besuchen Sie den in der Nähe von Kutaissi gelegenen beeindruckenden Gelati-Klosterkomplexes aus dem 12. Jahrhundert mit seiner dazugehörigen Akademie (UNESCO-Weltkulturerbe). Und auf Ihrer Weiterfahrt nach Betschko legen Sie am gewaltigen Enguri-Staudamm noch einen Stopp ein. In Betschko übernachten Sie in einem traditionellen Privathaus, wo Ihnen die Gastfamilie sehr schmackhafte traditionelle Gerichte, wie die typisch swanetischen Kubdari, serviert. Ein Genuss für den Gaumen! Fahrdauer ca. 5-6 h (F/-/A)

8. Tag: Zu den Uschba-Wasserfällen

Nach einer kurzen Fahrt in die benachbarte Ortschaft Schichra starten Sie zu einer anfangs einfachen, später anspruchsvolleren Wanderung. Ziel sind die malerisch an einer Felskante herabstürzenden Uschba-Wasserfälle. Sie wandern entlang des Flusses Dolra und durch zauberhafte dunkle Tannenwälder und später dann, in der Zone der alpinen Matten und Krummhölzer, auf schmalen Pfaden. Wer sich den Steilanstieg auf den letzten Metern sparen möchte, kann an einem schönen Aussichtspunkt auf den Bergwiesen eine längere Rast einlegen. Nach Rückkehr der Gipfelstürmer an diesen Punkt fahren Sie gemeinsam wieder nach Betscho. Ca. +/- 600m bzw. +/-1000 m 6–9 h. (F/LP/A)

9. Tag: Wanderung zu den Koruldi-Seen über Mestia

Heute fahren Sie nach Mestia, dem Verwaltungsort Swanetiens und danach weiter zum Aussichtspunkt bei einem Kreuz. Von dort wandern Sie zu den Koruldi Bergseen, die sich genau am Fuße des Uschba Berges (4700 m) befinden. Unterwegs sehen Sie unzählige Gipfel und Berge, die vor unseren Augen nacheinander aufsteigen: Tetnaldi (4800m), Laila (4008 m), Chatini (4012 m), Banguriani (3838 m). Ein einmaliges Panorama! Danach kehren Sie zum Kreuz und nach Mestia zurück. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Familienhotel. +/- 800 m (Wanderzeit: 4 Std.) (F/LP/A)

10. Tag: Bergdörfer Swanetiens entdecken

Nach einer kurzen Fahrt zur Ortschaft Lachiri beginnt Ihre Wanderung. Entlang der Südhänge des Banguriani-Massivs geht es durch Dörfer mit mittelalterlichen Wachtürmen, über Wiesen und Wälder und zurück nach Mestia. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Spaziergang im Ort und besuchen das historische Museum in Mestia. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Familienhotel. +400/-600 m, 4 h. (F/-/A)

11. Tag: Wanderung zum Tschalaadi-Gletscher

Wieder tauchen Sie ein in die einsame kaukasische Gebirgswelt mit ihrer vielfältigen Flora und bestaunen den mächtigen Gletscher Tschalaadi, welcher sich von den Südhängen der Uschba und des Tschatyn-Taus herab ins Tal erstreckt. Anschließend geht es durch das schotterreiche Schwermtal des Mestiachala zurück nach Mestia, die Hauptstadt Swanetiens. +/-400 m, 3 h. (F/-/A)

12. Tag: Das Dorf Uschguli (2200 m) – UNESCO-Weltkulturerbe

Der Tag beginnt mit einer ca. 2,5-stündigen Fahrt nach Uschguli, dem auf 2200 m Höhe gelegenen höchsten dauerhaft besiedelten Ort Europas. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und swanische Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Sie unternehmen einen Spaziergang durch das Dorf und besuchen die Lamaria Kirche aus dem 12. Jahrhundert, in deren Hintergrund sich die ewig weiße Schchara (5068 m) erhebt. In Uschguli übernachten Sie in einem einfachen Privathaus. Und wieder werden am Abend georgische Köstlichkeiten aufgetischt. (F/-/A)

13. Tag: Zum Schchara - Gletscher

Ein weiterer Höhepunkt der Reise ist die Wanderung zum Schchara-Gletscher am Fuße des gleichnamigen Berges mit seinen vielen Gipfeln. Er ist der höchste Berg Georgiens (5068 m). Sie wandern zum Oberlauf des Flusses Enguri bis auf eine Höhe von ca. 2500 m und genießen den faszinierenden Blick auf die Schchara-Südwand aus nächster Nähe. Am Abend fahren Sie wieder nach Mestia zur Übernachtung in einem Privathaus. +/-300m, 5-6 h. (F/LP/A)

14. Tag: Fürstenpalast in Sugdidi und Kutaissi

Auf der Fahrt nach Kutaissi Stopp in Sugdidi mit Besuch des neogotischen Dadiani-Fürstenpalastes aus dem 19. Jh. Übernachtung in Kutaissi in einem Privathaus. (F/-/A)

15. Tag: Fahrt nach Tbilissi, Freizeit & Abschiedsessen

Am Vormittag erfolgt die Fahrt nach Tbilissi (4 h), und nach dem Mittagessen haben Sie Zeit, einige Sehenswürdigkeiten der georgischen Hauptstadt zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch im Ethnografischen Museum oder mit einer Seilbahnfahrt hinauf zum beliebten Schildkrötensee? Oder Sie bummeln einfach noch etwas über dem Rustaweli-Boulevard mit seinen kleinen Läden, Boutiquen und Innenhöfen. Den Tag beschließt ein Abschiedsessen in einem traditionellen georgischen Lokal. (F/-/A)

16. Tag: Rückflug nach Deutschland

[Allgemeine Hinweise zu Georgien Reisen und eine Übersicht zu weiteren Georgien Reisen finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Alle Transfers lt. Programm im klimatisierten privaten Bus
- 4 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC
- 11 Übernachtungen in Doppelzimmern in Privathäusern, teilweise mit Gemeinschaftsbad (WC/Bad z. T. auch außerhalb)
- 14x Frühstück, 3x Mittagessen, 14x Abendessen (Mittagessen an den Wandertagen als Lunchpaket)
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder lt. Programm für verschiedene Klöster und Höhlenstädte
- Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Einheimischer Bergführer in Swanetien
- Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 260,- €
- Flug nach/von Tbilissi (bei uns buchbar) / Zubringerflüge ab CH, A möglich
- Rail & Fly Ticket 80,- €
- Nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke
- Persönliches

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
07.06.2024	22.06.2024	!	2.090 €
14.06.2024	29.06.2024	!	2.090 €
28.06.2024	13.07.2024	✗	2.090 €
05.07.2024	20.07.2024	✗	2.090 €
12.07.2024	27.07.2024	✗	2.090 €
26.07.2024	10.08.2024	!	2.090 €
02.08.2024	17.08.2024	✓	2.090 €
09.08.2024	24.08.2024	!	2.090 €
23.08.2024	07.09.2024	✓	2.090 €
30.08.2024	14.09.2024	!	2.090 €
06.09.2024	21.09.2024	!	2.090 €
13.09.2024	28.09.2024	✓	2.090 €
13.06.2025	28.06.2025	✓	2.190 €
20.06.2025	05.07.2025	✓	2.190 €
27.06.2025	12.07.2025	✓	2.190 €
04.07.2025	19.07.2025	✓	2.190 €
11.07.2025	26.07.2025	✓	2.190 €
26.07.2025	10.08.2025	✓	2.190 €
01.08.2025	16.08.2025	✓	2.190 €
08.08.2025	23.08.2025	✓	2.190 €
22.08.2025	06.09.2025	✓	2.190 €
29.08.2025	13.09.2025	✓	2.190 €
05.09.2025	20.09.2025	✓	2.190 €
12.09.2025	27.09.2025	✓	2.190 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗